

Olli Rehn Kommissar für die Erweiterung der EU und die Ungarn in Erdély / Siebenbürgen (2006)

Wie man von den ungarischen, ausländischen oder internationalen Medien ausnehmen kann, ist der Kommissar mit dem Status der Ungarn in Erdély / Siebenbürgen d.h. Rumänien aus allen möglichen Aspekten zufrieden. Die Wahrheit ist durchaus im Gegenteil mit seinen Worten.

Leserbrief an den Kommissar, wie folgt.

Olli REHN
Kommissar für die Erweiterung
olli.rehn@cec.eu.int

Michael LEIGH
Allgemeiner Direktor für Erweiterung
michael.leigh@cec.eu.int

Sehr geehrter Herr Kommissar!
Sehr geehrter Herr Direktor!

Wie man von den ungarischen, ausländischen oder internationalen Medien ausnehmen kann, Sind Sie mit dem Status der Ungarn in Erdély / Siebenbürgen / Ardeal / Transylvania d.h. Rumänien aus allen möglichen Aspekten zufrieden.

Ich, wie praktisch alle Ungarn, die da drüben Familienmitglieder, Verwandte, Freunde und Landsleute haben, weiß genau, dass Ihre Feststellungen, Berichterstattungen über Rumänien nicht korrekt sind. Die Wahrheit ist durchaus im Gegenteil mit Ihren Worten. Zum Beispiel:

- Wirtschaftselend charakterisiert den Alltag der ethnisch unterschiedlichen Nationen in Rumänien.
- Korrupt Beamten verbittern das Leben der Menschen.
- Postkommunisten genießen weiterhin die Vorteile der Staatsgewalt.
- Es gibt kein Gesetz über den Schutz der Minderheiten (vgl. Die Rechtsvorschriften der Friedensdiktate nach dem Ersten und Zweiten Weltkrieg).
- Sprachlicher Chauvinismus, Ausschließlichkeit der rumänischen, als offiziellen Sprache.
- Chauvinismus der rumänischen, nationaltypischen Orthodox-Religion bzw. Kirche zum Schaden der protestantischen und römisch-katholischen Ungarn.
- (Rechtliches) Verbot der Autonomie der Ungarn.
- (Praktisches) Verbot einer ungarischen, vom Staat geförderten, Universität.
- Sabotage der rechtlich schon obligatorischen Rückgabe seitens des Staates der von Kommunisten rechtswidrig verstaatlichten Gebäude der ungarischen Gemeinden d.h. Kirchen und Vereinen.

- Im Falle der staatlichen Erarbeitung und Verwirklichung der sog. „EU-Verwaltungsregionen“ sind die in der Geschichte bewährten historischen Regionen außer Acht gelassen.
- Ob der Rest der vertriebenen Sachsen mit ihrem Status zufrieden sind, wie Sie es auch vertreten, ist es auch auf Grund der oben zitierten Punkte in Zweifel zu stellen.

Ja doch, ich bin nicht so naiv anzunehmen, dass Sie darüber nicht im Bilde sind. Herr Kommissar (übrigens Lenins Terrorobmänner hatten damals genau denselben Amtstitel) Sie, als Finne sind „vom Haus aus“ hervorragend informiert über die beruhigenden „europäischen“ Antworten angesichts ihrer schwedischen Minderheitsfragen. Dann habe ich über Süd-Tirol oder Katalonien usw. noch nichts gesprochen. Demzufolge Ihr ignorant bzw. sündevoll, verschweigendes Verhalten ist nicht durch die mangelnden oder falschen Informationen oder Dummheit gesteuert sondern Ihre wahren Motivationen, die auf Sie ausgeübten Einflussfaktoren sind anderswo zu suchen.

Bitte, hören Sie mit Ihrem antiungarischen, ungarnefeindlichen Verhalten auf und erfüllen Sie Ihre wahre Pflicht im Interesse der von Ihnen vertretenen, auch dann, wenn niemand Sie dafür gewählt hat und Sie kein demokratisches Mandat haben! Laut der jetzigen Machtkonstellation, Sie sind verantwortlich auch für meine Landsleute!

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dr. Lelik Ferenc Gábor
Rechtsanwalt